



Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Neubau von Kohlekraftwerken in Schleswig-Holstein verhindern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Verbrennung von Kohle ist die schmutzigste Form der Stromerzeugung. Der Bau und Betrieb von großen Kohlekraftwerken zerschlägt sämtliche Bemühungen, die Produktion von Treibhausgasen zu vermindern. Schleswig-Holstein könnte mit den nach heutigem Erkenntnisstand geplanten drei neuen Kohlekraftwerken keinen positiven Beitrag zu den nationalen und EU-weiten CO₂-Reduktionszielen leisten.

1. Der schleswig-holsteinische Landtag fordert die Landesregierung daher auf, alle ihre Möglichkeiten im Rahmen der Landesplanung, der Planung der Energieversorgung, der Genehmigungsverfahren etc zu nutzen, um den Bau von neuen Kohlekraftwerken in Schleswig-Holstein zu verhindern.
2. Der schleswig-holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, keine Grundstücke an Gesellschaften zu verkaufen, die darauf Kohlekraftwerke errichten wollen.

Begründung:

In Schleswig-Holstein sollen Kohlekraftwerke neu gebaut werden mit einer Leistung von 3,6 Gigawatt, das ist soviel wie die Kapazität aller Atomkraftwerke im Land. Sollten diese Planungen Realität werden, dann kann mensch das Wort Klimaschutz in Schleswig-Holstein vergessen. Statt Treibhausgase einzusparen, werden gigantische Mengen über Jahrzehnte zusätzlich in den Himmel geblasen.

Die Bundesregierung hält in Europa eine Verringerung des CO₂-Ausstosses um 60 – 80 Prozent bis 2050 für notwendig, um den Klimawandel zu begrenzen. Neue Steinkohlekraftwerke jedoch erhöhen den CO₂-Ausstoß und zementieren die zentrale

kohlelastige Energieerzeugung bis 2060. Allein das in Kiel geplante 1.100 Megawatt-Kraftwerk soll pro Jahr 2,5 Millionen Tonnen Steinkohle verbrennen und wird damit jährlich 7 Millionen Tonnen CO₂ erzeugen.

Wir müssen massiv investieren in die Änderung des Verbraucherverhaltens, das Energiesparen, die Verbesserung der Energieeffizienz und in die erneuerbaren Energien. Kohleverbrennung ist die Technologie von gestern und passt nicht in den Aufbruch ins Solarzeitalter. Dieser Weg schafft mehr Arbeit und Wertschöpfung als Investitionen in zentrale Kohlekraftwerke.

Schleswig-Holstein hat eine Vorreiterrolle bei den erneuerbaren Energien und kann Modellregion für eine atomstrom- und CO₂-freie zukünftige Energieerzeugung und –versorgung werden. Die Chance muss konsequent genutzt werden.

Detlef Matthiessen

und Fraktion